



# Sammlung Theaterzettel

## Ein Wintermärchen

Flotow, Friedrich von

1876-03-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 101 Freitag, den 31. März 1876.

Erste Gast-Darstellung

der k. k. Hofchauspielerin Fräul. Friederike Bognar aus Wien.

# Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.  
Musik von F. v. Flotow.

Leontes, König von Syllien	Herr Hanisch.
Hermione, dessen Gemahlin	* Elise Delant.
Ramillus } beider Kinder	Fräul. Jenke.
Perdita	Herr Müller.
Polixenes, König von Arkadien	Herr Jary.
Florizel, dessen Sohn	Herr Werner.
Camillo	Herr Jacobi.
Antigonus } Aslanische Hofherren	Herr Bauer.
Klomenes	Herr Stein.
Dion	Frau Röck.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Frau Blzel.
Erste } Frau Hermione's	Frau Peters.
Zweite	Herr Pichler.
Lithrus, ein Schäfer	Herr Eichrodt.
Mopsus, dessen Sohn	Fräul. Schelly.
Dorkas, Schäferin	Herr Grahl.
Autolikus, ein Gauner	Herr Knapp.
Der Älteste eines Gerichtshofes	Herr Ditt.
Oberpriester Apollo's	Herr Peters.
Kerkermeister	Herr Starke.
Ein Diener des Ramillus	

Schauspiel: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Syllien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.  
\* Hermione  
Fräulein Friederike Bognar.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsig-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsig in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf.
Sperrsig in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf.
Sperrsig im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerieloge	Mark —. 90 Pf.
Stelplätze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 50 Pf.
Parterre	Mark 1. 70 Pf.		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Bewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Ewenthäl u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " Mannheim " Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " " Mannheim " Heidelberg.
" 11 " — " " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Nachricht.

Auf das zweite und dritte Gastspiel der k. k. Hofchauspielerin, Fräulein Friederike Bognar von Wien, werden noch Vormerkungen auf feste Plätze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.  
Mannheim, den 26. März 1876.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.